

## Studie zu Gebühren

# Die gefühlte Lage ist mies

**STUTTGART (dpa).** Nach einer Studie der Uni Stuttgart-Hohenheim haben nur wenige Studenten in Bundesländern mit Studiengebühren Verbesserungen der Lehre verzeichnet. 71,2 Prozent der Zahler gehen davon aus, dass sich die Situation trotz der zusätzlichen Mittel nicht verbessert, lautet das Ergebnis von 4950 Interviews an allen 48 Universitäten mit Studiengebühren. 60 Prozent der zahlenden Studierenden lehnen die Gebühren ab, nur 14,8 Prozent konnten spürbare Verbesserungen im Sommersemester feststellen. In fünf Bundesländern, darunter Bayern, sind Studiengebühren bereits Praxis. Als eine Ursache macht der Marktforschungsexperte Professor Markus Voeth mangelnde Erfahrung der Universitäten mit kundenorientiertem Management aus.